

Test

Lösung

1 Beschreibe die Lage Oberschwabens innerhalb Baden-Württembergs mithilfe von drei Lagebeziehungen. (/3 P.)

Im Westen von der Schwäbischen Alb und im Osten von der Landesgrenze mit Bayern bzw. der Iller, einem Nebenfluss der Donau begrenzt. Im Süden grenzt Oberschwaben an den Bodensee.

2 Nenne mindestens drei charakteristische Merkmale der Landschaft Oberschwabens. (/3 P.)

1. Kleine, meist waldbestandene kuppige Hügel

2. Viele Seen

3. Viele Kiesgruben

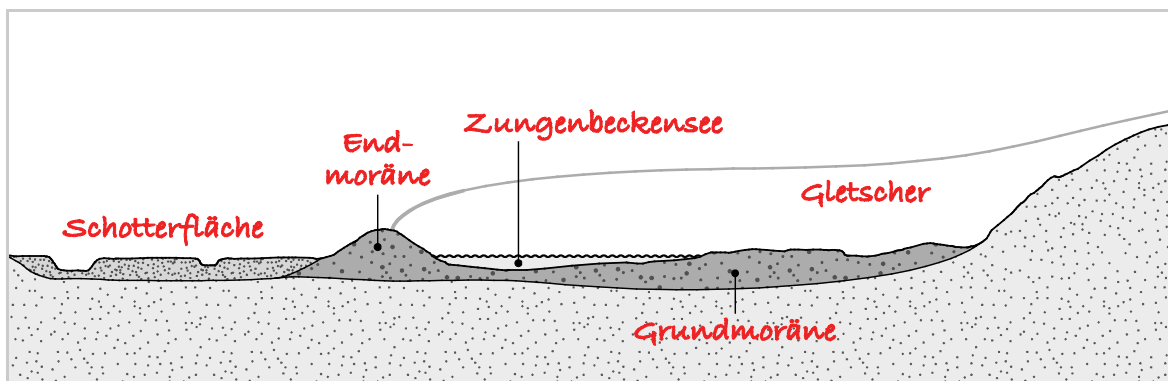
4. Einzelhöfe herrschen vor.

5. Grünlandwirtschaft ist weit verbreitet.

3 Erkläre die Entstehung der Landschaft Oberschwabens. (/6 P.)

Während der letzten Eiszeit war das Gebiet Oberschwabens von Gletschern bedeckt, die aus den Alpen heraus mehrfach in das Vorland drangen. Dabei wurde das Gebiet des heutigen Oberschwabens unter dem Eis begraben und überformt. Es entstanden Vertiefungen, aber auch Anhäufungen von Gesteinen, Sand und Kies. Als das Eis schmolz, blieben am Eisrand wallförmige Endmoränen und im Bereich des ehemaligen Gletschers sanft gewellte Grundmoränen mit dazwischen liegenden Seen zurück.

4 Gestalte eine beschriftete Profilskizze zur glazialen Serie in Oberschwaben. Berücksichtige die Begriffe Schotterfläche, Endmoräne, Grundmoräne, Zungenbeckensee. (/9 P.)



Name:

Klasse:

Datum:

Test

Lösung

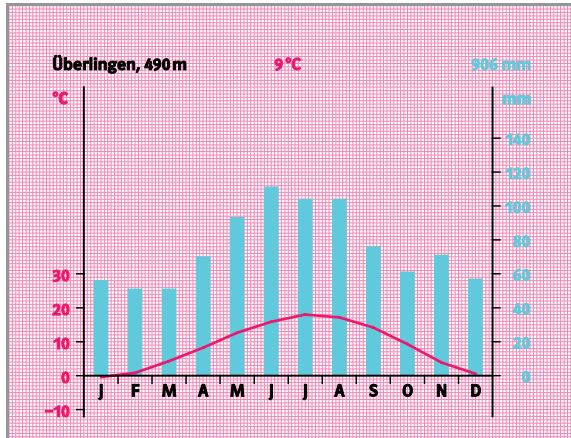
5 Erläutere die Grünlandwirtschaft.

(/4 P.)

Grünlandwirtschaft ist eine Betriebsform der Landwirtschaft, bei der die Futtergewinnung für das Vieh vorherrscht. Das Grünland wird dabei als Viehweide und/oder zur Grünfütter- und Heugewinnung genutzt.

6 Arbeite die bedeutendsten Klimainformationen aus dem Klimadiagramm von Überlingen heraus.

(/5 P.)



Quelle: Bernhard Mühr, Karlsruhe, www.Klimadiagramme.de

Das Klima von Überlingen am

Bodensee zeigt folgende Merkmale:

die höchsten Temperaturen werden im

Juli gemessen.

Die niedrigsten Temperaturen werden im

Januar gemessen.

Die meisten Niederschläge fallen zwischen

Juni und August.

Der trockenste Monat ist der Februar.(1)

Die Differenz zwischen dem wärmsten und dem kältesten Monat beträgt 18,8°K. (1)

7 Erkläre die Häufung von Käseereien in Oberschwaben.

(/5 P.)

Lage überwiegend über 500–600 Meter; geringe Durchschnittstemperaturen und kurze Wachstumsphase; eingeschränkte Möglichkeit für Ackerbau (Getreide); günstige für Grünlandwirtschaft und Milchwirtschaft; Weiterverarbeitung der Milch zu Käse als Veredlung.

35–31 Punkte = 1
30–25 Punkte = 2
24–20 Punkte = 3
19–15 Punkte = 4
14– 7 Punkte = 5
6– 0 Punkte = 6

Gesamtpunktzahl: (/35 P.)

Note:

Name:

Klasse:

Datum: